

## **PRESSEINFORMATION DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN**

16. September 2015



### **ENDLICH EIN PASSENDES INSTRUMENT !**

**Die Deutsche Stiftung Musikleben vergibt Streichinstrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds an die jüngsten Nachwuchsvirtuosen des Landes im Rahmen eines Lunchkonzerts am Mittwoch, 23. September 2015, um 12.30 Uhr im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg.**

Hat ein junger Musiker seine Begeisterung für ein klassisches Streichinstrument entdeckt und kann erste Erfolge bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ feiern, stellt sich bald die Frage nach einem angemessenen Instrument – eines, das sowohl zum Können, zur Körpergröße und zu den klanglichen Vorstellungen des jungen Künstlers passt. Ein solches Instrument zu finden und vor allem zu finanzieren, ist gerade für die Jüngsten unter den Nachwuchsvirtuosen und deren Eltern gar nicht so einfach. Seit der Gründung des Deutschen Musikinstrumentenfonds, der inzwischen größten deutschen Sammlung hervorragender Streichinstrumente, vergibt die Stiftung jedes Jahr im Herbst Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe an junge Bewerber im Alter von 10-19 Jahren aus dem ganzen Land.

Schon morgens kommen die Anwärter ins **Museum für Kunst und Gewerbe**, um an schönen Orten wie der „Beurmannschen Sammlung historischer Tasteninstrumente“ die ausgeschriebenen Instrumente anzupspielen und sich das für sie passende auszusuchen. Denn anders als beim Wettbewerb für die „Großen“, der jedes Jahr im Februar stattfindet und an dem nur weit fortgeschrittene Streicher teilnehmen können, entscheidet hier nicht eine Wettbewerbsjury, sondern der Nachwuchs selbst. Unter den zur Auswahl stehenden Instrumenten befinden sich Raritäten wie ein **Violoncello von 1704**, das von einem **Hamburger Treugeber** gerade erst in den Fonds eingegeben wurde oder eine seltene **historische Violine mit ¾-Größe** für die Allerjüngsten.

Einen Eindruck vom hohen musikalischen Niveau der Stipendiatenschar der Stiftung gibt das sich um 12.30 Uhr anschließende **Lunchkonzert im Spiegelsaal**, im Rahmen dessen die Instrumente den Neu-Stipendiaten überreicht werden – teilweise aus den Händen der Treugeber persönlich, darunter fünf Hamburger Familien. Im Konzert stellen sich aktuell geförderte Nachwuchsvirtuosen mit einem abwechslungsreichen Programm vor. Zu hören sein werden eine 14-jährige Flötistin, ein ebenso junger Pianist und ein 16-jähriger Hornist, die sich als Neuentdeckungen des Jahres mit Werken von J.S. Bach, F. Schubert, F. Strauss, S. Prokofjev und C. Debussy präsentieren. Das Konzert beschließen wird der bereits international erfolgreiche Cellist **Valentino Worlitzsch (25)** mit der d-moll Sonate von C. Debussy, dem die Stiftung beim Wettbewerb im Frühjahr eines der 300 Jahre alten Spitzeninstrumente des italienischen Meisters Grancino verlieh.

Vor dem Konzert lädt Museumsdirektorin **Prof. Dr. Sabine Schulze** um 11 Uhr zu einer Führung durch die neu eingerichtete Sammlung „**Islamische Kunst**“. Nach dem Konzert ist die „**Destille**“ beliebter Treffpunkt für alle Stipendiaten und Freunde der Stiftung.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden für die Arbeit der Stiftung sind erwünscht.**

Um **Anmeldung** wird gebeten über [dsm@dsm-hamburg.de](mailto:dsm@dsm-hamburg.de) oder Tel. 040-360 91 55 0 (Deutsche Stiftung Musikleben).

**Deutsche Stiftung Musikleben**

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • [dsm@dsm-hamburg.de](mailto:dsm@dsm-hamburg.de)  
[www.deutsche-stiftung-musikleben.de](http://www.deutsche-stiftung-musikleben.de) • [www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben](https://www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben)

## Auf einen Blick

### **Eröffnung der 24. Saison des „Foyer Junger Künstler“ LUNCHKONZERT MIT INSTRUMENTENVERGABE**

**Mittwoch, 23. September 2015, 12.30 Uhr**

**Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg**

Steintorplatz, 20099 Hamburg

Preisträger und Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben spielen Werke von J.S. Bach, F. Schubert, F. Strauss, S. Prokofjev und C. Debussy.

- **Eva Gasparyan** (Schwerin, 14 Jahre, Querflöte), begleitet von **David Satyabrata** (Klavier)
- **Ron Maxim Huang** (Berlin, 14 Jahre, Klavier)
- **Raul Maria Dignola** (Dortmund, 16 Jahre, Horn), begleitet von **Lemuel Grave** (Klavier)
- **Valentino Worlitzsch** (Weimar, 26 Jahre, Violoncello), begleitet von **Maria Guignard** (Klavier)

**Insgesamt 12 Instrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds** werden an Preisträger von „Jugend musiziert“ übergeben, teilweise durch die Treugeber persönlich.

---

## **DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN**

Seit über 50 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jedes Jahr im Frühjahr im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und im Herbst an Preisträger von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von **Irene Schulte-Hillen**, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „**KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER**“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

---

Für weitere Informationen, Bildmaterial und die Vermittlung von Interviews mit Bewerbern, Treugebern oder Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Stiftung, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf Wunsch ermöglichen wir Ihnen während der Instrumentenanspiele auch gerne einen „Blick hinter die Kulissen“.

### **Pressekontakt:**

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Mobil: 0173-78 11 964

Email: [presse@dsm-hamburg.de](mailto:presse@dsm-hamburg.de)

### **Deutsche Stiftung Musikleben**

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • [dsm@dsm-hamburg.de](mailto:dsm@dsm-hamburg.de)

[www.deutsche-stiftung-musikleben.de](http://www.deutsche-stiftung-musikleben.de) • [www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben](https://www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben)